

sowie der südliche Bereich der Stadt Oebisfelde/Weferlingen. Die Fläche entspricht der historisch gewachsenen Landschaft des Flechtinger Höhenzuges mit Randbereichen in der Magdeburger Börde.

Bilanz: In der LEADER-Periode 2007 - 2013 konnte die LAG 106 Förderprojekte realisieren. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von gut 19 Millionen Euro zählt die LAG zu den Spitzenreitern in Sachsen-Anhalt. Der Förderanteil lag bei 8,36 Millionen Euro. Die LEADER-Förderung er-

streckte sich über die Bereiche Ländlicher Wegebau (11 Projekte), Ländlicher Tourismus (5), Dorferneuerung (34), Dorfentwicklung (50) sowie LAG-übergreifende Projekte (5) (zum Beispiel die Studie „Verborgene Schätze an der Straße der Romanik“).

Vorausschau: LEADER ist eine Förderstrategie der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Wesen der LEADER-Periode bis 2020 ist die bewusste Verbindung verschiedener europäischer Förderfonds in

Projekten miteinander. Zu diesen Fonds zählen der Europäische Sozialfond (ESF), der Europäische Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) und der Europäische Landwirtschaftsfond zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Mit diesem Förderfond übergreifenden Ansatz können qualitative Verbesserungen der Infrastruktur mit Qualifizierung der an den Projekten beteiligten Akteure verbunden werden. Auf die gesamte LAG-Region ausstrahlende Projekte sollen Antworten auf die Heraus-

forderungen des demografischen Wandels geben. Grundlage dafür ist die Anpassungsstrategie an den demografischen Wandel der Gemeinde Hohe Börde. Weiterer Schwerpunkt soll die Ressourceneffizienz sein. Als Antwort auf den Klimawandel will die LAG Strategien entwickeln, um den Kommunen durch Energieeinsparung neue finanzielle Spielräume für die Daseinsvorsorge zu schaffen (energetische Gebäudesanierung, Nutzung von Abwärme und Biomasse).